Ritterguts-Verkauf.

Im Einvernehmen mit unserem langjährigen Pächter, Herrn Oeconomierath **Läderssen**, beabsichtigen wir unser im Oppelner Kreise je 1 Meile von der Kreisstadt und den Bahnhöfen **Oppeln** und **Dambrau** der Oberschlesischen Eisenbahn und unmittelbar am Bahnhofe der projektirten Eisenbahn **Oppeln-Neisse** belegenes Rittergut **Comprachczütz** nebst dem Vorwerke **Wullesruh** mit vollständigem lebenden und todten Inventarium — darunter vorzügliche Holländer Rindviehheerde — und voller Ernte unter günstigen Zahlungsbedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Das Gut umfaßt circa 2400 preußische Morgen Areal, wovon etwa 2000 Morgen Acker und Wiesen, der Rest Wald, und befindet sich, soweit erforderlich vollständig abdrainirt, in bester Kultur.

An technischen Gewerben sind vorhanden und im Betriebe: eine Kartoffeldampfbrennerei, ein Torfstich und eine seit mehr denn 50 Jahren durch gutes Fabrikat rühmlich bekannte, dicht beim Vorwerke Wullesruh belegene Ziegelei und Chamottefabrik. Die Gebäude sind durchweg ganz massiv und in gutem Bauzustande.

Reflektanten wollen sich ausschließlich nur an Herrn Oeconomierath **Läderssen** zu **Comprachczütz** bei Oppeln wenden, welchen wir mit dem Verkaufe des Gutes betraut haben.

Magdeburg, den 10. Juli 1880.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Natürliche Mineralwässer

in frischen diesjährigen Füllungen,

Quell- und Badesalze, Pastillen, Seifen etc.

hält empfohlen

die Haupt-Niederlage natürlicher Mineralwässer und Quellproducte

Kronen-Apotheke Dresden-N.

Versandt frei nach allen Theilen der Stadt, nach auswärts unter billiger Berechnung der Verpackung.

Schützenhaus-Verpachtung.

Das Schützenhaus zu **Stadt Wehlen** in der sächsischen Schweiz wird den 1. Januar 1881 pachtfrei und es soll dasselbe

Dienstag den 11. September d. J.

auf anderweitige 6 Jahre verpachtet werden, auch kann dasselbe nach Uebereinkunft mit dem Direktorium verkauft werden.

Zu demselben gehört eine Wiese mit etwas Feld, ist von schön gelegenen Terrassen umgeben, bietet eine ausgezeichnete Fernsicht und wird wegen seiner Räumlichkeiten und der romantischen Lage besonders auch von fremden Gesellschaften gern besucht.

Diejenigen, welche dasselbe zu pachten oder auch zu kaufen gesonnen sind, werden hierdurch aufgefordert, genannten Tages Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle zu erscheinen und das Weitere zu gewärtigen; jedoch wird die Auswahl unter den Licitanten vorbehalten.

Die Pachtbedingungen können von dato an beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Stadt Wehlen, den 23. Juli 1880.

A. Litzner, Vorstand.

König Wilhelm-Bad in Swinemünde

(herrlichster Strand Deutschlands).

Einem hochgeehrten Publikum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich nach Ableben meines Ehemannes die Führung des **König Wilhelm-Bades** in **Swinemünde** selbst übernommen und das Etablissement den Verhältnissen der Neuzeit angemessen eingerichtet habe. Das im großartigsten Style erbaute Kur- und Logirhaus mit circa 200 Zimmern ist auf das Eleganteste und mit größtem Comfort ausgestattet, vorzügliche Betten, Wohnungen und einzelne Zimmer in allen Größen, letztere schon von 4 Thaler an pro Woche. Das Etablissement liegt unmittelbar am Strande der Ostsee, umgeben von schattigen Park- und Gartenanlagen. **Lese- und Billardzimmer, geschlossene Strandhalle**, eleganter Speisesaal. Alles Abends brillant durch Gas beleuchtet. **Warme See- und Soolbäder** (Colberger Soole) im Hause selbst, in eleganten Badezellen. **Ställe** und **Wagenremise** sind ebenfalls in genügender Weise vorhanden. Die gesammte Oekonomie ist einem anerkannt tüchtigen Traiteur in die Hand gegeben und für Verabreichung von vorzüglichen Speisen (table d'hôte und à la carte) preiswerthe ff. Weine, vorzügliche diverse Biere und strenge gute Bedienung Sorge getragen. — **Hotel-Omnibus** am Bahnhof und an den Dampfschiffen. **Post- und Telegraphenstation**. Wohnungs-Anmeldungen nimmt direkt entgegen

Frau Kommissionsrath **Deichmann** in **Swinemünde**.

Hamburg-Londoner Dampfschiffs-Linie.

Regelmäßige Dampfschifff. zwischen Hamburg u. London.

Eine der prachtvollen, eigens für diese Fahrt erbauten, für Passagiere auf das Vorzüglichste eingerichteten Dampfschiffe obiger Gesellschaft.

„Vesta"	1200	Tons, Kapt.	**P. Witt,**
„Wega"	1100	„ „	**A. Dierks,**
„Capella"	1000	„ „	**A. Knlesberg,**
„Gemma"	1200	„ „	**H. Meyer,**

wird an jedem **Montag und Donnerstag des Abends** von **Hamburg nach London** und **vice versa** expedirt und sind diese Dampfschiffe wegen ihrer **schnellen Reisen** wie auch wegen ihrer bequemen und **eleganten Kajüten** dem reisenden Publikum ganz besonders zu empfehlen. Nähere Auskunft ertheilen

Pearson & Langnese, Hamburg,

bei St. Annen Nr. 19.

Herzogliche technische Hochschule zu Braunschweig.

Ausführliche Programme für das nächste Studienjahr sind gratis von der Kanzlei zu beziehen.

Auctions-Bekanntmachung.

Nächsten **Donnerstag den 12. August 1880** und event. folgende Tage, **von Vormittags 9 Uhr an**, wird **Langestrasse Nr. 51 part.**

eine große Partie besonders zur Spiegelfabrikation geeignetes Glas ꝛc.,

worunter circa 505 Pund Tafelglas in div. Größen, ferner 1969 Tafeln rheinisches Glas, 4,6 und 8,4, sowie große und mittle, gläserne Fußbodentafeln, circa 214 □Meter starkes, mattes und Mousselin-Glas, circa 4800 Tafeln Gartenglas, circa 551 Tafeln Dachglas, 6,8 und 12,4 stark, sowie eine Partie bunte Gläser, Bruchstücke, Glasabschnitte, Streifen und Ecken ꝛc., gegen sofortige Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigert.

Dresden, am 7. August 1880.

Der Gerichtsvollzieher des Kgl. Amtsgerichts daselbst.

Vetter.

Gasthof zur goldenen Sonne, Bautzen,

vis-à-vis der alten Kaserne.

Nachdem ich obigen, vollständig neu eingerichteten Gasthof übernommen habe, empfehle ich denselben dem hochgeehrten geschäfts- und vergnügungsreisenden Publikum auf das Angelegentlichste und werde ich stets bemüht sein, das Wohlwollen und die Zufriedenheit der mich Beehrenden zu erlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. A. Müller, vorm. Pächter des Gasthauses z. Münchner Hof.

Gasthaus zum weißen Hirsch in Stolpen am Markt,

Besitzer: **G. Ebschner**,

empfiehlt sich einem geehrten geschäfts- und vergnügungsreisenden Publikum unter Zusicherung billigster Preise und reellster Bedienung. — Speisen a la carte zu jeder Tageszeit, Diners auf vorherige Bestellung, diverse gute Weine, ff. Baierisch, Böhmisch und einfaches Bier. — Freundliche Fremdenzimmer mit guten Betten. Großer Saal und Gesellschaftszimmer für Vereine und Gesellschaften. Geschirr im Hause. Omnibus am Bahnhofe.

Weinhandlung u. Champagner-Fabrik

W. F. Seeger,

gegründet im Jahre 1822,

empfiehlt **Bordeaux-, Rhein-, Moselweine** ꝛc., sowie

Champagner (aus französischem Wein) die Flasche 2–3 M.,

Erlauer (ungar. Rothwein),

die 100 Liter 105 M., die Flasche 90 Pf. excl. Flasche,

Vöslauer (österr. Rothwein),

die 100 Liter 144 M., die Flasche 120 Pf. excl. Flasche.

Flaschenlager bei: Alfred Meysel, Marienstraße 7, **Alfred Rösler**, Ostra-Allee 14, **Th. Voigt**, Mathildenstraße 20, **Ed. Werner & Cie.**, gr. Plauenschestr. 13, **Rich. Menzner**, Wettinerstr. 17, **P. Städtke**, Papiermühlweg. 1, **Gustav Boltz**, gr. Meißnerstr. 14, **Emil Fischer**, Goldbeinstraße 6, **Hugo Böhmig**, Humboldtstr. 9, **Ehrich Jacob**, an der Elbe 20, **Carl Teischow**, Bautznerstr. 68, Apotheker **O. Friedrich**, Königsbrückerstr. 79, **Adolf Behrend**, Kaulbachstraße 33, **Bruno Grossmann**, Amalienstr. 22, **August Bankwitz**, Lindenaustr. 11, **R. Schellenberg, Blasewitz**, Schillerplatz 11, **Victor Neubert**, an der Kreuzkirche 3. — In **Reichenbach i. V. J. G. Bauer**. **Cottbus, Robert Pasch**. **Leipzig, von Reibnitz**, Sophienstraße 36. **Crimmitschau, Emil Oehme**. **Plauen i. V., Otto Busch**. **Glashütte, Theodor Schindler**. **Oederan, Franz Unger**. **Radebeul, A. & H. Mitzscher**. **Pirna, Hugo Schwirkus**. **Frauenstein, W. E. Richter**. **Colditz, H. Warneck**. **Lößnitz i. E., Apotheker R. Follenius**. **Zschopau, Hermann Köhler**. **Olbernhau, C. G. Mühl**. **Borna, F. Böhnisch**. **Zittau, Louis Neumeister**. **Bautzen, J. G. Klingst Nachfolger**. **Berlin, J. C. Reinecke & Sohn**, Leipzigerstr. 104. **Rochlitz, Scheff & Sohn Nachf**. **Kamenz, Arthur Grossmann**. **Oschatz, Robert Graul**. **Spremberg N. L., Gustav Thiele**. **Bad Kreischa, Reinhold Seeger**. **Tharandt, Apotheker Otto Lagatz**.

Manschetten-Knöpfe mit Mechanique.

Einem längst gefühlten Bedürfniß ist abgeholfen worden durch die Erfindung des Feder-Manschettenknopfes. Derselbe schont nicht nur vollkommen die Knopflöcher, sondern es ist auch die Möglichkeit ausgeschlossen, denselben beim Tragen zu verlieren. Diese Knöpfe werden in Deutschland sehr mangelhaft gearbeitet und geben deshalb leider zu öfteren Klagen Anlaß.

Aus diesem Grunde bin ich auch, um eine wirklich solide Waare auf den Markt zu bringen, gezwungen gewesen, diese Knöpfe aus England zu beziehen.

Die englischen Knöpfe entsprechen allen Anforderungen, sind reell und fein gearbeitet und kann ich dieselben aus voller Ueberzeugung als praktische Knöpfe in jeder Beziehung empfehlen.

Es ist dieser Tage bei mir wiederum ein großer Posten solcher Knöpfe eingetroffen und werde ich stets Lager davon halten.

F. G. Petermann,

Galanteriewaaren-Handlung

DRESDEN,

Nr. 10 Galeriestraße Nr. 10.

Georg Koppa,

Meerschaumwaaren-Fabrikant,

Schloss-Strasse Nr. 30,

empfiehlt sein grosses Lager **echter Meerschaum-Cig.-Spitzen**, wie **Tabaks-Pfeifen** zu billigsten Preisen.

Schloss-Strasse Nr. 30.

Haasenstein & Vogler,

Wilsdrufferstrasse 39, I.

Schnellste Beförderung von Annoncen an alle Zeitungen der Welt zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst. — Offerten-Annahme, Kosten-Anschläge, Preis-Verzeichnisse gratis.

1855.

MOEBEL-

Verpackung, — Transport, — Aufbewahrung.

E. GEUCKE & Co.

SPEDITIONS-BUREAU: Waisenhausstraße 7.

Winter-Wurst,

ff. Salami- und Cervelatwurst, Pfd. 120–140 Pf., Blutwurst 60 Pf. Wiederverkfr. billiger. **B. Gast**, Zahnhaasse 22.

Ein Pianino,

prachtvolles Nußb. mit Metallstimmstock, ist sehr billig zu verkaufen oder **zu vermiethen Amalienstraße 8, 2. Etage.**

Farben

trocken und in Firniß gerieben in allen Nuancen,

Leim, Seife, Schlemmkreide, Lauge, Stärke, Gyps, Portland-Cement, Fussboden-Farbe, Pfund 40 Pf., **Fussboden-Glanzlack mit Farbe,** Pfund 1 Mark, **Copal-Lacke, Bernstein-Lacke, Damar-Lack, Terpentinöl, Firniss, Spiritus-Lacke, Strohhut-Lacke,** schwarz, braun, weiß, **Bimstein, Feuerstein- und Schmirgel-Papier und Leinwand, Goldgrund, Bronce-Oel, Bronce** in größter Auswahl, **Haarpinsel, Borstpinsel, Schellack, Polir-Spiritus, Streichpolitur etc.** empfiehlt billigst

Georg Häntzschel,

Dresden, Struvestrasse 3.

Kleiderstoffe

in **Beige**, Meter 50 Pf., **Lustre**, Mtr. 35 Pf., **Blaudruck**, 25 Pf., **Madapolame**, 20 Pf., weiß **Ripsé, Piqué, Barège** und **Leinenstoffe**, 20 Pf.

Schwarz-Cachemire,

10/4 breit, Mtr. v. 1 M.,

Hosenzeuge

verkaufe um zu räumen in **Leinen-** und **Turntuch**, bestes, waschbares Fabrikat, **die Hose** mit **15 Gr.**, Elle 38 Pf.

Gardinen

in weiß Zwirn, nur in bekannt **bester** Waare und **neuesten Mustern**, Elle von 15 Pf., 10/4 breit Stück 10 M., Elle 25 Pf.

Tischdecken

in großer Auswahl, in **Rips** von 4 M., in **Tuch** von **15 Gr.**

Matratzendrell,

10/4 breit, Mtr. **95 Pf.**, **unirein, Mtr. 120 Pf.**

H. Beermann's Bazar,

Scheffelstraße 1, I. r., im Hause d. Condit. **Trepp.**

Fußboden-Glanz-Lack

mit Farbe, inkl. Flasche d. Pfd. 1 Mark. Dieser vorzügliche Lack zeichnet sich durch schnelles und geruchloses Trocknen, schönen Glanz und möglichste Haltbarkeit aus.

Stubenbeize

mit und ohne Wachs,

Wiener Einlaßwachs

für Parquetfußböden, Tanzsäle u. s. w., **Pinsel** aller Art, **Möbelpolitur** empfiehlt

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt 10.

Versandt nach auswärts.

Kein Magenleidender versäume, sich die Brochüre:

„Magen-Darmkatarrh"

(v. **A. Schnell**, Heide i. Holst.) senden zu lassen. Jedem Leidenden wird dieselbe auf Verlangen gratis u. franco vom Verf. angeb.

Fransen.

Seidene, wollene, leinene, Kleider- und Möbelfransen in allen Farben, Arten u. Mustern empfiehlt u. fertigt billig an

M. Nessmann,

Nr. 28 Scheffelstraße Nr. 28.

Wegen Geschäftsveränderung

Ausverkauf

verschiedener zurückgesetzter Waaren zu billigsten Preisen: Zwirn-, Garn-, Band-, Moiamenten-, Weiß- und Wollwaaren ꝛc. ꝛc.

O. Drechsler,

Wallstraße 1.

Scheuer-Leisten,

Fußbodenspähne, Rollladenstäbe, Rundstäbe (Roleaux-Stangen, Besenstiele ꝛc.), Profil-Leisten liefert die Holzbearbeitungs-Fabrik von **H. Neumann,** Goldbeinstraße 68.

Fettleibige

finden ohne Badereise und Berufsstörung brieffl. nach unserem neuentdeckten Verfahren (Abnahme 15–40 Pfd.) absolut sichere und gefahrlose Hülfe durch **J. Hensler-Maubach**, Anstaltsdirector in **Baden-Baden**. Prospekte gratis und franco.

Lotterie

der

Ausstellung der Deutschen Wollen-Industrie Leipzig 1880.

Hauptgewinne

im Werthe von

M. 3000, M. 2000 und **M. 1500.**

7500 Gewinne

im Werthe von

75,000 M.

Preis des Looses 1 M.

Die Loose sind zu haben an den durch Plakate bezeichneten Verkaufsstellen.

Wiederverkäufer wollen sich wegen der näheren Bedingungen wenden an das

Generaldebit:

A. Naumann,

Leipzig, Dorotheenstraße.

Bergmann's Sommersprossen-Seife

zur **vollständigen** Entfernung der Sommersprossen, a Stück 60 Pfennige, echt bei **Paul Schwarzlose**, Schloßstr. 9.

Krebs-Zucht-Anstalt, Krebs-Conserven-Fabrik, Fischwaaren-Export,

Ludwig Freyhoff,

Hoflieferant,

Schwedt an der Oder,

liefert postfrei gegen Einsendung oder Nachnahme

lebende Oder-Krebse

von Mk. 2,50–10 per Schock. Krebs-Schwänze, Krebs-Malen, Krebs-Scheeren, Krebs-Butter, Krebs-Suppen-Extrakt, in Blechbüchsen conservirt, billigst.

Alle Männer,

und Jünglinge, welche durch Jugendsünden körperlich und geistig geschwächt sind oder durch zunehmenden Gebrauch von Jod und Quecksilber an bösen Nachkrankheiten, Mannesschwäche, Nervenzerrüttung, Blutvergiftung ꝛc. leiden, wird das berühmte, einzig in seiner Art existirende Werk „Die Selbsthülfe" dringend empfohlen.

Dasselbe ist mit sehr wichtigen anatomischen Abbildungen versehen. Gegen Einsendung von **1 Mark** in Briefmarken zu beziehen von **Dr. L. Ernst** in **Pest**, Dreichlergasse 34.

Es sollte Niemand versäumen sich dieses unendlich lehrreiche Werk kommen zu lassen.

Bei der Hitze

während des Sommers benutze man

Tannenduftwasser

Dasselbe ist für die Toilette als Erfrischungsmittel unersetzbar und jedem Toilletten-Essig und dem Cölner Wasser entschieden vorzuziehen. — Für Bäder ist das **Tannenduft-Wasser** von vorzügl. Wirkung.

Allein ächt bereitet und deponirt von **Wolff & Schwindt** in Karlsruhe.

Zu haben in besseren Parfümeriehandlungen und in Apotheken.

NB. Man hüte sich vor Produkten ähnlichen Namens, die auf Täuschung des Publikums abgesehen sind.

Reinen 77er Aepfelwein,

eigene Kelterei, liefern wir à Liter 25 Pf., excl., gegen Nachnahme.

Weida.

G. Schmidt & Sohn.

Erste u. billigste Bezugsquelle für **ff. Bratheringe etc.** ist **Aug. Schroeder** in **Crocelin**, Reg.-B. Stralsund. Agenten gesucht.

Regen-Mäntel

empfiehlt vom einfachsten bis zum elegantesten (neueste Façon und Stoffe) zu sehr soliden Preisen **A. W. Hertel,**

Webergasse Nr. 6.

Vortheilhafte Gelegenheit

zur Begründung einer Selbständigkeit (besonders für eine Dame). Sofort verkäuflich kl. **Garn-, Strumpf- u. Wäsche-Geschäft**, gute Lage, billige Miethe. Off. **M. M. 465 „Invalidendank" Dresden** erbet.